

Claus Wehage, Ratsherr  
Alicia Valero Nadal, Sachkundige Bürgerin

53359 Rheinbach, 07. Juni 2016

Herr Bürgermeister  
Stefan Raetz  
Rathaus  
53359 Rheinbach  
über: Ratsbüro



Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die nicht zu leugnende Unsauberkeit in Bereichen unserer Stadt steht schon seit längerem im Focus von öffentlichen Äußerungen aus der Bürgerschaft und Anträgen aus dem politischen Raum.

Unser Anliegen scheint in diesem Zusammenhang eher unbedeutend zu sein, ist aber von grundsätzlicher Natur. Es geht (wieder einmal) um Müllbehälter und deren Leerung. Eine vor kurzem gestellte Bitte an die Verwaltung, zwei Müllbehälter an wichtigen Stellen zu installieren, wurde abgelehnt. Zwar wurde vom zuständigen Fachgebiet deren Notwendigkeit nicht bestritten, die Ablehnung aber mit der Finanzierungsfrage verbunden. Danach ist die Anzahl der "derzeit im Stadtgebiet vorhandenen Müllbehälter mit der RSAG abgestimmt, und die dafür entstehenden Kosten (werden) auch durch die RSAG refinanziert."

In der Praxis - so der Fachgebietsleiter weiter - bedeutet dies, dass weitere Müllbehälter zu Lasten des städtischen Haushalts geleert werden müssten. Es solle geprüft werden, ob das mit der RSAG vereinbarte Kontingent an Müllbehältern veränderbar sei.

Allein dieser Hinweis indiziert, dass es zurzeit nicht auf die Notwendigkeit ankommt, einen Müllbehälter aufzustellen. Ob an solchen Stellen aufgrund fehlender Müllbehälter Unsauberkeit entsteht und damit das Stadtbild und letztlich auch das Image Rheinbachs weiter in negative Schlagzeilen gerät, rangiert hinter einer ohnehin unverständlichen Vereinbarung!

Denn: Maßnahmen mit Blick auf die Sauberkeit in der Stadt sind Pflichtaufgaben. Die Sammlung und Beseitigung von Müll gehört ja wohl dazu. Wenn also zusätzliche Müllbehälter (die aufgrund der infrastrukturellen Weiterentwicklung Rheinbachs ohnehin benötigt werden) den städtischen Haushalt belasten, dann ist das hinzunehmen!

Wir stellen hiermit den ANTRAG für die kommende Ratssitzung, *losgelöst von der mit der RSAG getroffenen Vereinbarung künftig die Notwendigkeit der Aufstellung weiterer Müllbehälter in jedem Einzelfall zu prüfen und danach zu entscheiden.* Wir ziehen den Antrag zurück, wenn rechtzeitig vor der Ratssitzung eine Lösung im Sinne unserer Zielsetzung gefunden ist und umgesetzt wird.

Handwritten signature of Claus Wehage in black ink.

Handwritten signature of Alicia Valero Nadal in black ink.